



Herbizideinsatz bei Gänsefussgewächsen (Amarantgewächsen) 2015

Autorin
Martina Keller



Liste der bei Gänsefussgewächsen (neu Amaranthgewächsen) bewilligten Herbizide 2015

Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

Bodenherbizide (Nachbaueinschränkungen sind eingehend zu beachten!)

Kultur							Wartefrist	Handelspräparate (Firma)	Wirkstoffe	Aufwandmenge (pro Are) Anwendungshinweise
Randen	Baby-Leaf Randen	Spinat	Baby-Leaf Spinat	Schnittmangold	Krautstiel	Baby-Leaf Mangold				
		VA					*	Centium 36 CS (Stähler)	Clomazone	1.5 ml unmittelbar nach der Saat. Risiko von vorübergehenden Blattchlorosen. Bei Winterspinat auf Sandböden Risiko von Blattchlorosen und Wachstumshemmungen im Erntejahr.
VA		VA					*	Lenacil (Schneider) Venzar (Bayer, Du Pont) Spark (Leu+Gygax)	Lenacil	Schwere mineralische Böden: 25 g Humusreiche Böden und Moorböden: 40–50 g Keine Behandlung auf sandigen und humusarmen Böden! Vorsicht ist auch auf sauren Böden geboten! Bei Anwendung in Spinat ist der Anbau von gemüsebaulichen Folgekulturen stark eingeschränkt: Randen, Spinat, Krautstiel, gepflanzter Lauch.
VA		VA		VA	VA		*	Epilan (Leu+Gygax)	Lenacil+ Ethofumesate	Mangold: 15 ml unmittelbar bis 3 Tage nach der Saat. Randen: 15–20 ml direkt nach der Saat Spinat nicht überwinternd: 10–15 ml Keine Anwendung in Winterspinat!

Legende: VA: Vorauf
NA: Nachauf
VP: vor Pflanzung
NP: nach Pflanzung
* Wartefrist durch die Anwendungsbestimmungen definiert.

Boden-/Blattherbizide (Nachbaueinschränkungen sind eingehend zu beachten)

Kultur							Wartefrist	Handelspräparate (Firma)	Wirkstoffe	Aufwandmenge (pro Are) Anwendungshinweise
Randen	Baby-Leaf Randen	Spinat	Baby-Leaf Spinat	Schnittmangold	Krautstiel	Baby-Leaf Mangold				
VA / NA							*	Chloridazon 65 WG (Schneider), Chloridazon 65 gran. WG (Sintagro), Chloridazon DF (Stähler), Jumper (Omya) <i>Bewilligung abgelaufen, Verkaufsfrist bis 31.12.2015, Verwendungsfrist bis 31.12.2016</i> , Pyramin DF (Leu+Gygax, Syngenta), Pyrazon (Leu+Gygax)	Chloridazon	<p>20–40 g (bewilligte Gesamtaufwandmenge) direkt nach der Saat oder im Nachauflauf bis zum 2-Blattstadium der Unkräuter. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höchste Dosierung auf schweren, humosen Böden. Nicht auf Moorböden anwenden!</p> <p>Nachauflaufbehandlungen: Beste Wirkung bei Anwendung im Split-Verfahren auf Unkräuter im Keim- bis 2-Blattstadium. Verbesserung der Wirksamkeit durch den Zusatz eines bewilligten Phenmedipham-Präparates.</p> <p>Zum Schutz von Grundwasser nicht mehr als 2.6 kg des Wirkstoffs Chloridazon pro ha auf der gleichen Parzelle innerhalb von 3 Jahren anwenden.</p> <p>Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen.</p>
VA							*	Agrichem Chloridazon 430 SC (Agrichem) <i>Bewilligung abgelaufen, Verwendungsfrist bis 10.10.2015</i> , Ravel Fluid (Burri)	Chloridazon	<p>30–60 ml. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höchste Dosierung auf schweren, humosen Böden. Nicht auf Moorböden anwenden!</p> <p>Zum Schutz von Grundwasser nicht mehr als 2.6 kg des Wirkstoffs Chloridazon pro ha auf der gleichen Parzelle innerhalb von 3 Jahren anwenden.</p> <p>Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen.</p>
NA							*	Sugaro Alpha (Syngenta)	Ethofumesate	<p>5–25 ml im Nachauflauf. Splitanwendung empfehlenswert: Je nach Unkrautsituation 2 bis 3 Behandlungen von 2.5–10 ml in Kombination mit einem bewilligten Phenmedipham- oder Phenmedipham-Desmedipham-Präparat. Nur bei Temperaturen unter 20°C auf wüchsigen, stressfreien Kulturen anwenden.</p>
VA / NA							*	Agrichem Ethofumesat 200 EC (Agrichem) <i>Bewilligung abgelaufen, Verwendungsfrist bis 10.10.2015</i>	Ethofumesate	<p>40–50 ml im Voraufbau Stadium 00–07 (BBCH).</p> <p>Nachauflaufbehandlung: 5–10 ml im Stadium BBCH 10 der Unkräuter, 15 ml im Stadium BBCH 12–14 der Unkräuter. Bei Bedarf Anwendung nach 10–14 Tagen wiederholen.</p>

Legende: VA: Voraufbau
 NA: Nachauflauf
 VP: vor Pflanzung
 NP: nach Pflanzung
 * Wartefrist durch die Anwendungsbestimmungen definiert.

Kultur							Wartefrist	Handelspräparate (Firma)	Wirkstoffe	Aufwandmenge (pro Are) Anwendungshinweise
Randen	Baby-Leaf Randen	Spinat	Baby-Leaf Spinat	Schnittmangold	Krautstiel	Baby-Leaf Mangold				
NA							*	Betavel (Burri), Bettix SC (Stähler), Betron WDG (Leu+Gygax), Bettix WG (Stähler), Goltix 700 SC (Leu+Gygax, Cemag), Goltix WG 70 (Leu + Gygax) Metamitron 700 S (Schneider), Metamitron 70 WG (Sintagro), Sugaro Gamma (Syngenta)	Metamitron	30 ml (g) auf sandigem, schwach humosem Boden, 50 ml (g) auf mittelschwerem und schwerem, schwach humosem Boden bis zum 2-Blattstadium der Unkräuter. Beste Wirkung bei Anwendung im Split-Verfahren auf Unkräuter und Ungräser im Keim- bis 2-Blattstadium. Die Wirkung kann durch den Zusatz von bewilligten Phenmedipham-Präparaten verbessert werden.
NA							*	Goltix compact (Bayer, Leu+Gygax, Cemag)	Metamitron	25 g auf sandigem, schwach humosem Boden, 40 g auf mittelschwerem und schwerem, schwach humosem Boden bis zum 2-Blattstadium der Unkräuter. Beste Wirkung bei Anwendung im Split-Verfahren auf Unkräuter und Ungräser im Keim- bis 2-Blattstadium. Die Wirkung kann durch den Zusatz von bewilligten Phenmedipham-Präparaten verbessert werden.
NA							*	Beta Super 3 (Schneider), Bettix Triple (Stähler) <i>Bewilligung abgelaufen, Verkaufsfrist bis 31.12.2015, Verwendungsfrist bis 31.12.2016</i> , Goltix Triple WG 41 (Leu+Gygax, Cemag), Mentor Star (Omya), Sugaro Trio (Syngenta) <i>Bewilligung abgelaufen, Verkaufsfrist bis 31.12.2015, Verwendungsfrist bis 31.12.2016</i>	Metamitron+ Ethofumesate+ Phenmedipham	Bewilligte Gesamtaufwandmengen: Goltix Triple WG 41: 50–60 g Mentor Star: 40–45 ml Bettix Triple, Sugaro Trio: 50–60 ml Beta Super 3: 80–90 ml Anwendung ab dem 2-Blattstadium der Kultur im Split-Verfahren (2 Behandlungen im Abstand von 7 bis 10 Tagen). Beste Wirkung auf Unkräuter im Keim- bis 2-Blattstadium.
NA							*	Betanal Quattro (Bayer)	Metamitron+ Ethofumesate+ Phenmedipham+ Desmedipham	60 ml (bewilligte Gesamtaufwandmenge) ab dem 2-Blattstadium der Kultur: 3 Split-Behandlungen von je 20 ml im Abstand von 5 bis 7 Tagen.
NA							*	Betanal Maxxpro (Bayer)	Ethofumesate+ Phenmedipham+ Desmedipham+ Lenacil	45 ml (bewilligte Gesamtaufwandmenge) ab dem 2-Blattstadium der Kultur: 3 bis 4 Split-Behandlungen à 10–15 ml.

Legende: VA: Voraufbau
NA: Nachaufbau
VP: vor Pflanzung
NP: nach Pflanzung
* Wartefrist durch die Anwendungsbestimmungen definiert.

Blattherbizide

Kultur							Wartefrist	Handelspräparate (Firma)	Wirkstoffe	Aufwandmenge (pro Are) Anwendungshinweise
Randen	Baby-Leaf Randen	Spinat	Baby-Leaf Spinat	Schnittmangold	Krautstiel	Baby-Leaf Mangold				
NA		NA	NA				3 Wo **	Agrichem Phenmedipham SE (Agrichem) <i>Bewilligung abgelaufen, Verwendungsfrist bis 07.01.2016</i> , Phenmedipham SE (Schneider), Beetup (Stähler), Betam LG (Leu+Gygax), Betaren (Burri), Phenmedipham EC (Sintagro), Phenmédiphame Médol (Médol), Phenmedipham Realchemie (Agro Seller), Sugaro Beta (Syngenta), Agrichem Phenmedipham 160 EC (Agrichem)) <i>Bewilligung abgelaufen, Verwendungsfrist bis 17.12.2015</i>	Phenmedipham	Spinat/Baby-Leaf Spinat: Wartefrist 3 Wochen 50–60 ml (bewilligte Gesamtaufwandmenge) ab dem 2-Blattstadium der Kultur. Beste Wirkung im Split-Verfahren auf Unkräuter im Keim- bis 2-Blattstadium: 2 x 25–30 ml im Abstand von 5 bis 7 Tagen.
NA							*	Betamix Duo Realchemie (Agro Seller)	Phenmedipham+ Desmedipham	20–40 ml (bewilligte Gesamtaufwandmenge) ab dem 2-Blattstadium der Kultur. Beste Wirkung bei Anwendung im Split-Verfahren auf Unkräuter im Keim- bis 2-Blattstadium. Gute Wirkung gegen Bingelkraut und Amarant.
NA							*	Betam Combi (Leu+Gygax), Beetomax forte (Amreco), Medipham Plus (Sintagro), Médobet (Médol)	Phenmedipham+ Ethofumesate	40–60 ml (bewilligte Gesamtaufwandmenge) ab dem 2-Blattstadium der Kultur. Beste Wirkung bei Split-Anwendung (2 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen) auf Unkräuter im Keim- bis 2-Blattstadium und Ungräser im 2- bis 4-Blattstadium.
NA							*	Betam Combi RAL (Leu+Gygax), Beta Star (Schneider)	Phenmedipham+ Ethofumesate	Betam Combi RAL: 20–40 ml und Beta Star: 30–60 ml (bewilligte Gesamtaufwandmenge) ab dem 2-Blattstadium der Kultur. Beste Wirkung bei Split-Anwendung (2 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen) auf Unkräuter im Keim- bis 2-Blattstadium und Ungräser im 2- bis 4-Blattstadium.

Legende: VA: Vorauflauf
NA: Nachauflauf
VP: vor Pflanzung
NP: nach Pflanzung
* Wartefrist durch die Anwendungsbestimmungen definiert.
** Siehe Anwendungshinweise

Kultur							Wartefrist	Handelspräparate (Firma)	Wirkstoffe	Aufwandmenge (pro Are) Anwendungshinweise
Randen	Baby-Leaf Randen	Spinat	Baby-Leaf Spinat	Schnittmangold	Krautstiel	Baby-Leaf Mangold				
NA							*	Beetup Pro SC (Stähler), Betanal expert (Bayer), BetaTeam (Schneider), Mentor Contact (Omya), Sugaro Pro (Syngenta)	Phenmedipham+ Desmedipham+ Ethofumesate	40–60 ml (bewilligte Gesamtaufwandmengen siehe DATAphyto). Beste Wirkung bei Split-Anwendung (2 Behandlungen im Abstand von 5 bis 8 Tagen) auf Unkräuter im Keim- bis 2-Blattstadium und Ungräser im 2- bis 4-Blattstadium.
NA							*	Belvedere forte (Leu + Gyax)	Phenmedipham+ Desmedipham+ Ethofumesate	30 ml (bewilligte Gesamtaufwandmenge). Splitbehandlung auf Unkräuter im frühen Keimblattstadium (3 x 10 ml).
NA							*	Debut (Stähler)	Triflursulfuron-methyl	0.2–0.3 g im Nachauflauf (BBCH 10–39). Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7–14 Tagen.
NA							8 Wo	Focus Ultra (Leu+Gyax)	Cycloxydim	Einjährige Ungräser: 10–20 ml Ausfallgetreide: 15–30 ml Mehrjährige Ungräser: 40–60 ml
NA		NA	NA	NA			3 / 4 / 8 Wo **	Fusilade Max (Syngenta)	Fluazifop-P-butyl	Schnittmangold: Wartefrist 3 Wochen Spinat, Baby-Leaf Spinat: Wartefrist 4 Wochen Randen: Wartefrist 8 Wochen Einjährige Ungräser, Ausfallgetreide: 15 ml Mehrjährige Ungräser: 30 ml
NA		NA	NA				4 / 8 Wo **	Gallant 535 (Omya)	Haloxyfop-R-Methylester	Spinat, Baby-Leaf Spinat: Wartefrist 4 Wochen Randen: Wartefrist 8 Wochen Einjährige Ungräser: 3–4 ml; Einjähriges Rispengras: 12–15 ml, Anwendung im 2- bis 3-Blattstadium. Mehrjährige Ungräser: 9 ml

Legende: VA: Voraufbau
NA: Nachauflauf
VP: vor Pflanzung
NP nach Pflanzung
* Wartefrist durch die Anwendungsbestimmungen definiert.
** Siehe Anwendungshinweise

Kultur							Wartefrist	Handelspräparate (Firma)	Wirkstoffe	Aufwandmenge (pro Are) Anwendungshinweise
Randen	Baby-Leaf Randen	Spinat	Baby-Leaf Spinat	Schnittmangold	Krautstiel	Baby-Leaf Mangold				
NA		NA	NA				3 / 8 Wo **	Agil (Syngenta, Leu+Gygax) Propaq (Schneiter) Obsidio Rex (Renovita AG)	Propaquizafop	Spinat, Baby-Leaf Spinat: Wartefrist 3 Wochen Randen: Wartefrist 8 Wochen Einjährige Ungräser, Ausfallgetreide: 7.5–12.5 ml; Einjähriges Rispengras: 25 ml, Anwendung im 2- bis 3-Blattstadium; Quecke: 15–25 ml
NA							8 Wo	Targa Super (Bayer)	Quizalofop-P-ethyl	Einjährige Ungräser, Ausfallgetreide: 7.5–12.5 ml Quecke: 10–25 ml

Legende: VA: Voraufbau
NA: Nachaufbau
VP: vor Pflanzung
NP nach Pflanzung
* Wartefrist durch die Anwendungsbestimmungen definiert.
** Siehe Anwendungshinweise

Impressum

Herausgeber: Agroscope
Schloss 1, Postfach
8820 Wädenswil
www.agroscope.ch

Auskünfte: Martina Keller

Redaktion: Martina Keller

Gestaltung: Brigitte Baur

Copyright: © Agroscope 2015

Version: März 2015

ISSN: 2296-7214